



Römerfeld – Deckblattänderung Nr. 1 zum Bebauungsplan

Deckblattänderung Nr. 1 zum Bebauungsplan Römerfeld in der Fassung vom 23.03.1989

Der Bebauungsplan „Römerfeld“ Pilsting wird mit diesem Deckblatt wie folgt abgeändert:

Änderung der textlichen Festsetzungen unter Ziffer 0.4.1 Dachform

Zulässig sind: Walmdach, Zeltdach, Pultdach, versetztes Pultdach, alle geneigten Dächer von 18° bis 35°

Änderung der textlichen Festsetzungen unter Ziffer 0.4.1 Dachdeckung

Zulässig sind: rot, braun, schwarz

Änderung der textlichen Festsetzungen unter Ziffer 0.5.3 Garagen und Nebengebäude

Zulässig sind: Garagen außerhalb der Baugrenzen

Änderung der textlichen Festsetzungen unter Ziffer 0.6.1 Einfriedungen

Zulässig sind: Zaunsockel mit 10 cm Abstand

Änderung der textlichen Festsetzungen unter Ziffer 0.6.1 Einfriedungen

Zulässig sind zusätzlich: Metallzäune

Änderung der textlichen Festsetzungen unter Ziffer 0.7 Bodeneingriffe

Für Bodeneingriffe jeglicher Art im Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist eine denkmalrechtliche Erlaubnis gem. Art. 7 Abs. 1 BayDSchG notwendig, die in einem eigenständigen Erlaubnisverfahren bei der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde zu beantragen ist.

Begründung

zur Änderung des Bebauungsplans Römerfeld in Pilsting mit Deckblatt Nr. 1

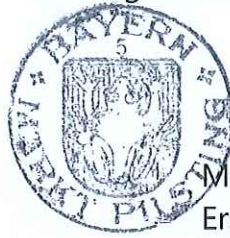
Der Bebauungsplan Römerfeld aus dem Jahr 1989 soll bei den Festsetzungen zur Dachform, Dachneigung, Dachfarbe sowie bezüglich der Einfriedung den aktuellen gesetzlichen Anforderungen und Bedürfnissen angepasst werden.

Ansonsten gelten nach wie vor die planlichen und textlichen Festsetzungen des mit Bekanntmachung vom 22.09.1993 in Kraft getretenen Bebauungsplanes „Römerfeld“ in der Fassung vom 23.09.1989.

Planliche Festsetzungen:

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Deckblattänderung Nr. 1

Pilsting, den 19.12.2022




Martin Hiergeist
Erster Bürgermeister

